



## PRESSEMITTEILUNG

**Armin Mueller-Stahl wird am 04. Mai beim DEUTSCHEN FILMPREIS 2007 mit dem „Ehrenpreis“ für hervorragende Verdienste um den deutschen Film ausgezeichnet**

„Die DEUTSCHE FILMAKADEMIE ehrt in ihm einen einzigartigen Künstler, eine große Persönlichkeit, einen sensiblen Menschendarsteller. Seine Karriere war geprägt von den Problemen eines geteilten Landes, aber auch von dem intensiven Wunsch nach immer neuen Herausforderungen.“, unterstrich Günter Rohrbach, Vorsitzender der „Ehrenpreis“-Jury und Präsident der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE, die Entscheidung der Jury.

Geigenvirtuose, Maler, Schriftsteller, Regisseur, Schauspieler – Armin Mueller-Stahl hatte viele Möglichkeiten, berühmt zu werden, doch vor allem sein Können als Schauspieler verhalf ihm zu Ruhm und Anerkennung auf der ganzen Welt. In weit über hundert Filmen hat Armin Mueller-Stahl gespielt, zunächst in der DDR, dann ab Anfang der 80er Jahre in der Bundesrepublik und schließlich abwechselnd hier in Deutschland und drüben in Hollywood.

In seinen frühen Jahren war er einer der Stars des DDR-Films, vielfach ausgezeichnet und allein fünfmal nacheinander zum beliebtesten Schauspieler des Landes gekürt. Der Bruch kam mit der Ausbürgerung Biermanns. Mueller-Stahl hatte 1976 die berühmte Protestnote mit unterzeichnet und damit seine Ausgrenzung besiegelt. Erst 1980 gestattete man ihm die Ausreise, und es begann eine neue, steile Karriere in der Bundesrepublik. Schließlich wagte er den Schritt hinüber in die USA, wo ihm erneut außerordentliche darstellerische Leistungen gelangen, gekrönt mit einer Oscar®-Nominierung für die australische Produktion SHINE (1986). Armin Mueller-Stahl hat mit einigen der bedeutendsten Regisseure seiner Zeit gearbeitet, unter anderem mit Egon Günther, Frank Beyer, Rainer Werner Fassbinder, Volker Schlöndorff, Jerzy Kawalczewicz, Andrzej Wajda, Patrice Chereau, Constantin Costa-Gavras, Jim Jarmusch, Heinrich Breloer. Zu den weiteren zahlreichen Auszeichnungen, mit denen der Weltstar aus Tilsit schon geehrt wurde, zählen u.a. die Berlinale Kamera für sein Lebenswerk (1997), das Bundesverdienstkreuz (2002), das Filmband in Gold für „Lola“ (1982) sowie der Adolf-Grimme Preis für „Die Manns“ (2003). Im vergangenen Jahr hat Armin Mueller-Stahl beschlossen, nur noch einige wenige Filme zu drehen und sich danach ganz seiner Leidenschaft, der Malerei, zu widmen.

Der „Ehrenpreis“ ist die einzige Kategorie beim DEUTSCHEN FILMPREIS, für den nicht alle Mitglieder der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE in geheimer Wahl abstimmen. Die Wahl des Ehrenpreises erfolgt durch eine zehnköpfige Auswahlkommission, die der Vorstand aus den Mitgliedern, den Fördermitgliedern und dem Freundeskreis der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE bestimmt.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Mercedes-Benz

WARSTEINER®





Die Verleihung des DEUTSCHEN FILMPREISES ist eine Veranstaltung der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), produziert von der DFA PRODUKTION GmbH.

Das ZDF strahlt die Verleihung des DEUTSCHEN FILMPREISES 2007 am 4. Mai 2007 um 21:15 Uhr aus. Durch den Abend führt bereits zum dritten Mal Akademie-Mitglied und Erfolgsfilmemacher Michael Bully Herbig.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE, dem Wahlverfahren und dem DEUTSCHEN FILMPREIS 2007 sowie dem LOLA FESTIVAL 07 finden Sie unter [www.deutsche-filmakademie.de](http://www.deutsche-filmakademie.de) und [www.deutscher-filmpreis.de](http://www.deutscher-filmpreis.de).

Pressekontakt:

**LimeLight PR**

Petra Schwuchow & Carolin Bitzer

Köthener Straße 44

D- 10963 Berlin

Tel: 030 – 263 969 – 812 / -80

Email: [petra.schwuchow@limelight-pr.de](mailto:petra.schwuchow@limelight-pr.de), [carolin.bitzer@limelight-pr.de](mailto:carolin.bitzer@limelight-pr.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Mercedes-Benz

WARSTEINER®

